

Briefkasten- Jungeschar



Südwestdeutscher Jugendverband 
Entschieden für Christus



Jesus Christus spricht:

„SEID BARMHERZIG, WIE AUCH
EUER VATER BARMHERZIG IST.“

Lukas 6,36

Hallo liebe Jungscharler!

Wir wünschen dir ein gesegnetes neues Jahr! Viel Spaß mit der Briefkasten-Jungschar. Mit einer neuen Andacht, neuen Rätseln und neuem Spaß! :)

Ein besonderer Bibelvers...

Wusstest du eigentlich, dass es für jedes neue Jahr einen besonderen Bibelvers gibt? Man nennt diesen Bibelvers auch die Jahreslosung. Dieser Vers soll die Menschen das ganze Jahr über begleiten. Eine ziemlich coole Idee also!

Die Jahreslosung für 2021 steht in Lukas 6,36. Dort sagt Jesus:



XSXXEXXIXDXXXBXXAXRXXMXXXHXXEXXXRXXZXXIXXGXX
XSXXOXXXWXXXIXXEXEXXUXXXEXRXXVXXXAXTXXXEXXXR
XXXXBXXXAXRXXMXXHXXXEXXXRXXZXXIXXGXXIXXSXXTXX

„_____ , _____
_____!“

Streiche alle „X“ weg und trage die Buchstaben ein!

Hm, ok...mit dem Vater muss Gott gemeint sein. Jesus sagt also, wir sollen so barmherzig sein wie Gott. Aber...was bedeutet das eigentlich genau? Ein Blick in die Bibel kann uns bei dieser Frage helfen! In Lukas 10, 30-37 erklärt Jesus mit einer Geschichte, was barmherzig sein bedeutet.

Bibelsnack

Jesus erzählt: „Es gab einmal einen Mann. Er war auf dem Weg von Jerusalem nach Jericho. Plötzlich wurde er von Räubern überfallen. Sie nahmen ihm alles weg: Seine Kleider, sein Geld und alles, was er bei sich hatte. Sie verprügelten ihn und ließen den schwerverletzten Mann einfach am Straßenrand liegen. Schon bald kam zufällig ein Priester vorbei. Als er den Mann dort liegen sah, wechselte er einfach die Straßenseite und ging an ihm vorbei.“



Eine Weile später kam ein weiterer Mann den Weg entlang. Er war Diener im Tempel. Auch er sah den verletzten Mann und ging einfach an ihm vorbei.

Schließlich kam ein weiterer Reisender vorbei. Er kam aus der Gegend Samarien, deshalb nannten die Leute in auch „Samariter“. Als der Samariter den Verletzten sah, hatte er großes Mitleid. Er kniete sich neben den Mann und versorgte seine Wunden. Dann hob er ihn auf seinen Esel und brachte ihn in ein Gasthaus. Dort sorgte der Samariter sich weiter um den verletzten Mann. Am nächsten Tag gab er dem Wirt des Gasthauses Geld und bat ihn, sich gut um den Mann zu kümmern. „Sollte das Geld nicht ausreichen, dann werde ich dir den Rest bezahlen, wenn ich das nächste Mal komme!“, versicherte der Samariter dem Wirt.“

Diese Geschichte, wird auch das „Gleichnis vom barmherzigen Samariter“ genannt. Der Samariter ist barmherzig: Er schaut nicht weg, sondern fühlt mit dem verletzten Mann. Er wird aktiv und hilft ihm. Gott selbst ist barmherzig mit jedem Menschen, weil wir so wertvoll für ihn sind. Deshalb können auch wir barmherzig mit Anderen sein.

Wo kannst du barmherzig sein?

Hast du eine Idee, wie du diese Woche barmherzig sein kannst? Vielleicht kannst du einen netten Brief an eine Person schreiben, die in deiner Klasse ausgegrenzt wird? Oder du hilfst einer Person, der es gerade nicht so gut geht und überraschst sie mit einem kleinen Geschenk?



Auf der letzten Seite findest du ein Bild. Das kannst du ausmalen und als Erinnerung an die Geschichte in deinem Zimmer aufstellen oder aufhängen.

Hat es dir Spaß gemacht? Dann schau gerne mal bei www.swdec.de unter „Corona“ vorbei. Dort findest du noch viele Ideen und Informationen für dich und deine Geschwister. Mit Jesus Christus mutig voran!

Bis bald, deine Jungscharmitarbeiter.

